

NACHRICHTEN

Klimapilger erreichen Münster



Angekommen: Rita Meyer und Hubert Schulze Dieckhoff haben die Etappe von Greven bis nach Münster gut geschafft.

Foto: Matthias Ahlke

-gh- **MÜNSTER.** Dauerregen begleitete am Freitag die Gruppe der Klima-Pilger von Greven nach Münster, wo sie vor dem Rathaus begrüßt wurde. Die ökumenische Aktion startete Mitte September

in Flensburg, zu Fuß wollen die Frauen und Männer zum UN-Klimagipfel nach Paris gehen. Heute führt die nächste Etappe bis nach Rinkerde, am Sonntag geht es weiter bis Dortmund.



Klima-Pilger erreichen Prinzipalmarkt im strömenden Regen

Es war ein Dauerregen, wie sich ihn die Klima-Pilger bestimmt nicht für ihre Etappe zwischen Gimblet und Münster gewünscht hatten.

Trotzdem machten sie sich auf den Weg. Unterwegs schlossen sich immer mehr Menschen an, die die Aktion unterstützen. Am Freitag-

nachmittag wurde die Gruppe vor dem Rathaus empfangen. Heute geht es weiter – Richtung Paris.

Foto: Matthias Ahlke

Samstag, 17. Oktober 2015

NR. 242 RkW01

WN

Mit Zekorn auf Klimapilgerweg

KREIS WARENDORF. Am 13. September startete der ökumenische Klimapilgerweg „Geht doch!“, der auch durch das Münsterland führt. Am heutigen Samstag (17. Oktober) führt der Klimapilgerweg von Münster nach Rinkerode und es ist geplant, dass Weihbischof Dr. Stefan Zekorn bei dieser Etappe mitpilgert. Gegen Mittag wird die Pilgerschar auf Haus Heidhorn erwartet, wo unter anderem das Projekt „Fit für den Klimawandel“ vorgestellt wird. Das Projekt wird seit 2014 im Rahmen des Waldklimafonds von der NABU-Naturschutzstation Münsterland in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW umgesetzt. Das Projekt passt hervorragend zu den Zielen des Klimapilgerweges, da Wälder als Kohlenstoffspeicher und -senke weltweit von immenser Bedeutung.

WN

DRENSTEINFURT

Samstag, 17. Oktober 2015

NR. 242 RDR02*



„Klimapilgern“: Bei Sprühregen und kühlem Schmuddelwetter ist warme Kleidung angesagt

Nass und kühl: Was manchen Bodengewächsen, wie hier in der Davert, sichtlich gut zu tun scheint, dürfte den Teilnehmern des „Klimapilgerweges“, die an diesem Wochenende

von Münster über Drensteinfurt in Richtung Herbern ziehen, nicht unbedingt gefallen. Es bleibt nämlich frisch und regnerisch. Die „Klimapilger“ machen übrigens am heutigen

Samstag Station am Haus Heidhorn, wo im Beisein von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn gegen Mittag das Projekt „Fit für den Klimawandel“ vorgestellt wird.

Foto: Dietmar Jeschke